

Der Held des Tages: Schlussmann Herbert (50)

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Nullnummer im Hintermeilinger Spitzenspiel

Die Meisterschaft dürfte nach dem 0:0 zwischen der SG Hintermeilungen/Ellar und der Spitzenreiter TuS Dietkirchen entschieden sein. Auch der TuS Löhnberg ließ beim TuS Laubueschbach Federn. Ebenso wie der FC Dorndorf, der in Lindenholtzhausen lediglich 1:1 spielte und den Anschluss an die führenden Mannschaften verpasste.

RSV Würges 2 – SV Elz 0:0. Fast hätte der SV Elz noch drei Punkte aus dem Goldenen Grund entführt, als Andreas Kunz kurz vor Schluss den Pfosten anvisierte. Dies hätte den Spielverlauf allerdings vollends auf den Kopf gestellt, da es sich um die einzig nennenswerte Torchance der Limburger Vorstädter gehandelt hatte. Von Anfang an setzten vor allem Heiko Brands und Andreas Großmann die Elzer Abwehr unter Druck, doch die Überlegenheit wurde nicht in Treffer umgesetzt. Nach laustarken Anweisungen des Elzer Trainers und ehemaligen Würgeser Klasse-Torhüters Frank Weisbrod konnte der Gast so ab der 30. Minute die Partie offener gestalten, ohne jedoch die Würgeser Abwehr vor Probleme zu stellen. Die zweite Hälfte begann wie die erste: Würges stürmte und versiebt beste Torchancen, um den unbedingt nötigen Sieg zu erringen. Allein zwischen der 50. und 55. Minute scheiterten Heiko Brands und Mohammad Abbas mehrfach am gut reagierenden Elzer Torhüter André Wagner. Einen Schuss von Heiko Brands aus halblinker Position klärte Tim Müller noch für seinen bereits geschlagenen Torhüter kurz vor der Torlinie (70.). Ferhat Kiraz tauchte allein vor Wagner auf, konnte den in allen Belangen überzeugenden jungen Keeper aber auch nicht überwinden. (76.).

Würges: Noll, Silamniku (50. Kiraz), M. Grossmann (30. Cinar), Glasner (61. Belz), Zwiener, Inci, Diehl, Urbatschek, Abbas.

Brands, A. Großmann – Elz: Wagner, Kunz, Balmert (82. Kobayashi), Schmidt (63. Peters), Zimmer, Warzecha, Müller, Schneider, Born, Ekinici, Böhn – SR: Schmidt (Ober-Mörlen) – Zuschauer: 46.

TuS Löhnberg – TuS Laubueschbach 0:0. In der dramatischen Schlussphase kamen die Zuschauer voll auf ihre Kosten. Torraumsszenen auf beiden Seiten, die man im gesamten Spielverlauf zunächst vermisste. Die Einheimischen hatten in der ersten Viertelstunde gegen eine kampfstärke Gästeelf Anlaufschwierigkeiten. In der 16. Spielminute scheiterte Daniel Roßbach freistehend am Gästekeeper Müller nach herrlichem Zuspiel von Maurice Zochert. Sechs Minuten vor dem Pausenpfiff vergab Stefan Schäfer, per Kopfball eine große Möglichkeit. Nach dem Seitenwechsel agierten die Laneburger wesentlich druckvoller. Rene Fiedler sowie Jan Wehrenbrecht, hatten mit Latenschüssen Möglichkeiten zur Führung. Alles in Allem, die Gäste waren in der Offensive zu harmlos. Mit dem 0:0 zur Pause waren die Einheimischen noch gut bedient. Die Riesemöglichkeit drei Minuten vor Spielende das Spiel für die Gastgeber zu entscheiden hatte Daniel Roßbach.

TuS Löhnberg: Menger, Komorek, Hänzel, Kardaschenko, Schmidt, Detzel (46. Pfau), Wehrenbrecht, Fiedler (68. Stefan Zimmermann), Zochert, Reitz, Roßbach – **TuS Laubueschbach:** Müller, Zuth, Nickel, Klein, Christian Lewalter, Kremer, Schermaul (70. Nikola Jung), Lottermann, Schäfer, David Bender, Hartmann – SR: Schreiber (TuS Linter) – Zuschauer: 80.

SG Niedershausen / Obershausen – FCA Niederbrechen 5:1 (3:1). Nach einer ausgeglichenen Anfangsviertelstunde sorgten die Gastgeber binnen zwei Minuten für klare Verhältnisse. Alexander Frank mit einem Traumtor in den Winkel (16.) und Amer Bektesevic nach einem sehenswerten Spielzug über vier Stationen (18.) brachten die SG Niedershausen/Obershausen mit 2:0 in Führung. Nun ließ bei der Heimelf jedoch die Konzentra-

tion etwas nach und die Zweikämpfe wurden nicht mehr konsequent genug angenommen. Folglich gelang dem nach einem Freistoß völlig frei stehenden Michael Kremer der Anschlusstreffer (28.). Benjamin Heumann stellte aber noch vor der Pause per Foulelfmeter den alten Abstand wieder her (37.). Die SG hatte die Partie gegen vor dem Tor ungefährliche Gäste zwar jederzeit im Griff und erspielte sich ein Chancenplus, im Spiel nach vorne lief aber nur selten wirklich konstruktives zusammen. Erst in den letzten zehn Minuten klappte es auch wieder mit dem Abschluss: Der erneut starke Yannic Würz verwertete einen überlegten Querpass von Alexander Frank direkt zum 4:1 (80.), den 5:1-Endstand (89.) erzielte Amer Bektesevic aus der Drehung. Schiedsrichter Martin Koch war ein guter Spielleiter.

Niedershausen/Obershausen: Steinfeld, Rathschlag, Jarek, Heumann, Steckenmesser, Fischer, Bischoff, Würz, Becker (83. Wright), Frank, Bektesevic – **FCA Niederbrechen:** Wagner, Huber, Frei, Steul (49. Reuter), Kremer, Kentzia, Schneider, Trost, Schwarz, Hafeneeger (75. Vazzano), Born (67. Bretz) – SR: Martin Koch (SC Waldgirmes) – Tore: 1:0 Alexander Frank (16.), 2:0 Amer Bektesevic (18.), 2:1 Michael Kremer (28.), 3:1 Benjamin Heumann (37.), Foulelfmeter (41.) Yannic Würz (80.), 5:1 Amer Bektesevic (89.) – Zuschauer: 130.

FSG Dauborn/Neesbach – VfR Limburg 07 – 2:2 (2:1). Die Heimelf bestimmte klar die ersten 20 Minuten und ging verdient durch Hamdi Kjkku mit 2:0 in Führung. Chancen der Gäste in dieser Zeit waren Mangelware. Doch nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Torwart Mersels ging ein Rückgeleit durch die Mannschaft des VfR und sie kam besser ins Spiel. Zunächst verpasste Yekeshenas in der 25. Minute mit einer Doppelchance den Anschlusstreffer, doch Kesman verwandelte kurz darauf einen Foulelfmeter zum bis dahin überraschenden Anschlusstreffer. Kurz vor der Halbzeit scheiterte Brühl noch mit



Kopfballduell zwischen SG Hintermeilungen/Ellars Stürmer Putz (11) und Dietkirchens Mersels (großes Foto). SG-Stürmer Celik versucht die Dietkirchener zu düpiieren (kleines Foto).

Fotos: Bude

einem Kopfball an Gästeabschlussmann Herbert. Auch die Heimelf musste nach der Pause wegen Verletzung den Torhüter wechseln. Nach 56 Minuten wurde man wieder an eine alte Fußballweisheit erinnert. Nachdem Gästekapitän Becker Gelb/Rot sah, war es mit dem Fußballspielen bei der FSG vorbei. Zu viele Ballverluste der Heimelf machte es den Gästen leicht im Spiel zu bleiben und sogar in Unterzahl den Ausgleich zu erzielen. Zum Mann des Tages wurde in der Schlussphase der 50-jährige Gästeabschlussmann Herbert, der in der 80. Minute einen 18 Meter Kracher von Delibalta glänzend parierte und in der 90. Minute einen Volleyschuss aus 16 Meter von Co-

ester aus dem Winkel holte.

FSG Dauborn/Neesbach: Klein (45. Heterich), Jansen, Pfeiffer, Coester, Hicketier (57. Delibalta), Christian Müller, Fischer, Brühl, Da Silva, Metz, Kjkku – **VfR Limburg 07:** Mersels (23. Herbert), Bühn (73. Schmidt), Yilmaz, Zubrod, Pingtizer, Burak, Becker, Kesmen, Sayan, Simon, Yekeshenas (59. John 59.) – SR: Azzaoui (FT Wiesbaden) – Tore: 1:0, 2:0 Hamdi Kjkku (5., 20.), 2:1, 2:2 Ferhat Kesman (26., 74.; beide Foulelfmeter) – Zuschauer: 100.

WGB Weilburg – VfL Eschhofen 1:1 (0:0). Die WGB hatte in der ersten Halbzeit die Nase vorn. Die aggressive und schnelle Spielweise behagte den Gästen nicht sonderlich. Die Gastgeber beherrschten das Mittelfeld und stellten mit ihren schnellen Spitzen die Gästeabwehr öfters vor Probleme. Torschüsse

wurden vom VfL meist erst im letzten Moment verhindert. Nach der Pause kam der Gast besser ins Spiel, musste aber nach einer Stunde den Gegentreffer nach feiner Einzelleistung des WGB-Stürmers hinnehmen. Das Aufbäumen gegen die drohende Niederlage brachte nun auf einmal Chancen für den VfL. Der Ausgleich durch eine schöne Kombination über Murat Subasi und dem Abschluss durch Tobias Jung brachte den verdienten Ausgleich. Danach gab es auf beiden Seiten noch die Möglichkeit zum Siegtreffer. Die Chancen wurden jedoch zu hastig vergeben.

VfL Eschhofen: Klatt, Wagner, Biebl, Schölgel, Wissenbach, Björn Zell, Subasi, Jung, Manuel Leukel (80. Horst), Tobias Leukel (65. Kremk).

SG Hintermeilungen/Ellar – TuS Dietkirchen 0:0. In der 9. Minute verpasste Niklas Heep für die aus der Defensive agierende Heimelf nach Vorarbeit von Michael Putz seine Mannschaft in Führung zu bringen. Auf der Gegenseite prüfte Emanuel Polonio Christian Seidel im SG-Tor. Der Tabellenführer hatte zwar leichte Feldvorteile, blieb aber vor dem Tor der Heimmannschaft ohne Wirkung. Auch im zweiten Abschnitt fand das Spiel ohne große Höhepunkte vor den Toren seine Fortsetzung. Für die Gastgeber hatte Daniel Köper die beste Chance nach 56. Minuten. Sein Heber ging knapp am Tor von Sebastian Schmitt vorbei. Auf der Gegenseite verhinderte Christian Müller auf der Torlinie gegen einen Distanzschuss von Fabian Frieling (65.). Fast im Gegenzug verpasste Daniel Köper per Kopfball die Entscheidung. Bei den roten Karten für Max Büns (50.) und Jens Opper (81.) zeigte er allerdings wenig Fingerspitzengefühl.

Hintermeilungen/Ellar: Seidel, Schardt, Weimar, M. Stähler, Köper, Müller, Zey, Celik (80. Badl), Heep (73. Meurer), Opper, Putz – **TuS Dietkirchen:** S. Schmitt, Frieling, Mersels, Heep, Jö., Heep, Ju., Polonio, Dempewolf, P. Schmitt, Büns, Granja, Melzig – SR: Florian Kunz (Tuspo Beilstein).

TuS Lindenholtzhausen – FC Dorndorf 1:1 (0:0) In einer kampfbetonten Partie schenken sich beide Mannschaften nichts und Torraumsszenen waren zunächst Mangelware. Praktisch mit dem Halbzweipfiff hatte Weser die erste Gelegenheit, die Gäste in Führung zu bringen, köpfte den Ball aber aus aussichtsreicher Position an den Pfosten. Nach der Pause sahen die Zuschauer ein kampfbetontes Spiel und in der 53. Minute köpfte D. Schmitt den viel umjubelten Treffer zum 1:0. In der Folge spielte die TuS engagiert weiter musste aber in der 91. Minute den Ausgleich durch Weser hinnehmen.

Lindenholtzhausen: C. Schmitt, Knoche, Roos, Gehrke, Otto, Rudolph, Foerster, Kaya (60. Rompel), Simonis (88. Sprenger), Jung-König (46. Becker), D. Schmitt-Dorndorf: Roeser, Stahl, Sali, Müller, Keilwerth, Janranovic, Stöppel, Giesendorf, Görgülü, Pistor (82. Kremer), Weser – SR: Dinchei Salvatore (SV Neuhof) – Tore: 1:0 D. Schmitt (53.), 1:1 Weser (91.) – Zuschauer: 100.

SG Kubach/Edelsberg – SG Weinbachtal 0:2 (0:1). In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Begegnung, in der bei beiden Mannschaften der entscheidende Pass fehlte. Kurz vor der Pause gelang David Seibel der Führungstreffer, als die einheimische Defensive den Ball nicht aus der Gefahrenzone klären konnte (42.). Nach dem Seitenwechsel gelang es Kubach/Edelsberg trotz der Gelb/Roten Karte gegen Gäste-Akteur Luca Seibel nicht, das Heft in die Hand zu nehmen. Es schlichen sich zu viele überflüssige Abspielfehler ins Spiel ein. So hatte Weinbachtal leichtes Spiel und erhöhte durch einen Kopfball von Jan Zwitkowics auf 2:0 (67.).

Kubach/Edelsberg: Melchert, G. Kiefer (24. Weber), Kremer, Avakov, A. Kopp (70. Auth), Keller, Henneche, M. Kiefer, Yildirim (46. Brunzendorf), C. Kopp, T. Hardt – **Weinbachtal:** Höhnell, Wagner (77. Mach), Zwickowics, Holder, Trojak, D. Seibel (67. Neu), Yigit, L. Seibel, Hardt, Burger, Unterier (76. Mauren) – SR: Susak (1. FFC Frankfurt) – Zuschauer: 150 – Tore: 0:1 David Seibel (42.), 0:2 Jan Zwickowics (67.).

Mengerskirchen dreht das Spiel

Limburg-Weilburg. Der drittplatzierte SV Mengerskirchen hat gestern das Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg bei der SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 knapp mit 3:2 gewonnen. Zweiter bleibt die SG Ahlbach/Oberweyer nach einem 12:0-Kantersieg über Schlusslicht SV Wolfenhausen.

FUSSBALL-KREISLIGA A

SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 – SV Mengerskirchen 2:3 (2:1). HFL legte einen Blitzstart hin und ging durch seine beiden Stürmer Jan Ruckes und Robert Winkler früh mit 2:0 in Führung. Unter den vielen Geschenken, die danach an die Gäste verteilt wurden, war auch der Anschlusstreffer in der 43. Minute, als ein langer Ball von Bernhard Müller von der rechten Seite den Weg ins Tor fand und dem SG-Keeper „durch die Lappen“ ging. Der Ausgleich resultierte aus dem zweiten Präsent, das den Gästen überreicht wurde: Bastian Ortseifen hatte im Strafraum gefoult und Tobias Schätzle den Elfmeter zum 2:2 verwandelt (66.). Durch einen direkt verwandelten Freistoß erzielte Mengerskirchen zwei Minuten vor Schluss den Siegtreffer durch Dennis Klebach und ging am Ende aufgrund der Leistung in der zweiten Halbzeit verdient als Sieger vom Platz.

Hausen/Fussingen/Lahr: Schäfer, Wasselt (75. Kurzweil), Ch. Wagner, Reitz, Tatarenko, Linn, A. Wagner (44. T. Wagner), Ortseifen, Ruckes, Kamerher, Winkler (46. Schmidt) – **Mengerskirchen:** Lenz, S. Klebach, Kleine, Schätzle, Sahn, Ebert (81. M. Kühmichel), K. Kühmichel, D. Klebach, Wolf (28. Prielpipp), Müller, Schermuly – SR: Schäfer – Tore: 1:0 Jan Ruckes (3.), 2:0 Robert Winkler (6.), 2:1 Bernhard Müller (43.), 2:2 Tobias Schätzle (66., Foulelfmeter), 2:3 Dennis Klebach (88.) – Zuschauer: 150 – Gelb/Rot: Kamerher (89.).

TuS Frickhofen – SG Wirbelau/Schubach 5:1 (4:0). Frickhofen spielte den Gegner in den ersten 45 Minuten an die Wand. Toller Kombinationsfußball hatte Treffer von Spielertrainer Adis Adrovic, Fisknik Shemsiu und einen Doppelpack von Liridon Jusufi zur Folge. Im zweiten Spielabschnitt erzielte Gazmend Hasani in der 59. Minute nach Zuckerpass von Max Simon das 5:0. Die Heimelf nahm das Tempo heraus und die Gäste erzielten in der 75. durch Yannick Zöllner per Foulelfmeter den Ehrentreffer.

Frickhofen: Keil, Simon, Hasani, Shemsiu, Imeri, Adrovic, Wecker, Krasnjqi, Jusufi, Rätz, Bajlja – **Wirbelau/Schubach:** Janevski, Y. Zöllner, A. Zöllner, Lembach, Gruber, Sobotta, Leutbecher, Thieme, Reichardt, Friedrich, Engelhard – SR: Eisenkrämer (TuS Driedorf) – Tore: 1:0 Adis Adrovic (12.), 2:0 Fisknik Shemsiu (21.), 3:0 (36.), 4:0 (45.) beide Liridon Jusufi, 5:0 Gazmend Hasani (59.), 5:1 Yannick Zöllner (75., Foulelfmeter) – Reservisten: 3:0 – Zuschauer: 60.

SG Selters – TuS Waldernbach 2:3 (1:0). Die Anfangsphase gehörte der Heimelf, die durch einen Bartels-Schuss

nach Meuth-Flanke die erste Chance hatte. Nach einer halben Stunde ging die SG durch einen Kopfballdreier von Bartels in Führung. Im zweiten Durchgang wurde der Gast stärker und glich nach einem schlimmen Abspielfehler durch einen 16-Meter-Schuss von Koljsi aus. In der 73. Minute markierte Berger die Führung für Waldernbach, die Skrijelj acht Minuten vor dem Ende zum entscheidenden 3:1 ausbaute. Penners Anschlusstreffer kurz vor Schluss kam letztlich zu spät, so dass es beim aufgrund der zweiten Hälfte verdienten 3:2 für den TuS blieb.

Selters: Weinrauch (46. Gendritzki), Ries, Eufinger, Schwarz, Thies, Bartels, Spitzlay, Meuth, M. Stähler, S. Stähler (70. Penner), Reiferth (90. Bieken) – **Waldernbach:** Jusmann, Eberhardt, Pozimski, Berger, Schmidt, Kierdorf, Beck, Keller (46. Vorländer), Skrijelj, Koljsi, Schneidmüller (90. Schöff) – SR: Kündiger (Hornau) – Tore: 1:0 Bartels (30.), 1:1 Koljsi (51.), 1:2 Berger (73.), 1:3 Skrijelj (82.), 2:3 Penner (89.) – Reservisten: 1:2 – Zuschauer: 80 – Gelb/Rot: Eufinger (77.).

TSG Oberbrechen – VfR Niedertiefenbach 1:1 (1:1). Die TSG ging in der 20. Minute durch einen Elfmeter von Steinebach in Führung. In der 41. Minute glich Noll durch einen strammen Freistoß aus. Oberbrechens Lakemeier hatte zuvor Sarges zu Fall gebracht und war mit Gelb/Rot des Feldes verwiesen worden. Die Gäste kamen mit Dampf aus der Kabine und erspielten sich ein leichtes Übergewicht, bis Müller in der 65. Minute nach einer „Notbremse“ gegen Steinebach mit Rot vom Platz musste. Oberbrechens Schuhmacher aber vergab die letzte Chance.

Oberbrechen: Arthen, Lakemeier, Y. Schuhmacher, Leimpek (51. Yücel), Schönbach, Ziemer, Bucak, Müller, Steinebach, L. Schuhmacher (75. Schneider), Marks – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Müller, Schwarz, Noll, Lanois, Steigerwald, Stippel, Scotho, Heymann (74. Speth), Sarges – Tore: 1:0 Steinebach (20.), 1:1 Noll (41.) – Reservisten: 0:0 – Zuschauer: 50.

SV Villmar – TuS Linter 0:1 (0:0). Erneut mussten Villmars Anhänger auf der „Struth“ einen Grottenkick ertragen. Nach dem Wechsel zog Linters Tim Maurice Sawall das Spiel an sich. Einen Freistoß platzierte er genau auf den Kopf von Alexander Unruh, der völlig freistehend aus fünf Metern einköpfte. Mehrere Konterchancen wurden danach nicht genutzt, so dass Alexander Alban in der letzten Minute per Kopf fast noch der Ausgleich gelungen wäre, doch Keeper Jung parierte großartig.

Villmar: Wilbert, S. Schmidt, Jaick, Wilfer, Klerisy, T. Rossbach, A. Rossbach, Dietrich, T. Höher (66. L. Schmidt), Kremer (88. J. Höhler), A. Alban – **Linter:** Jung, Jung-Diefenbach, P. Hrnjkas, Sawall (89. Seibert), S. Unruh, Thiesen, I. Hrnjkas, Weber (55. Diefenbach), Schlegel, A. Unruh, Michel (65. Roth) – SR: Kaybo (Germania Wiesbaden) – Tor: 0:1 A. Unruh (60.) – Reservisten: 11:0 – Zuschauer: 70.

SG Ahlbach/Oberweyer – SV Wolfenhausen 12:0 (5:0). Die SG Ahlbach/Oberweyer landete gegen eine hoffnungslos unterlegene Mannschaft aus Wolfenhausen einen 12:0-Sieg. Bereits in der 10. Minute eröffnete Manuel Kind mit einem überlegten Schlenzer in den Torwinkel den Torreigen. Zur Halbzeitpause führten die Kombinierten schon uneinholbar mit 5:0. Nach dem Seitenwechsel brachen die Gäste vollends ein und fielen nur noch durch hässliche Fouls und Disziplinlosigkeiten auf.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, C. Pötz, Schön, Betz (56. Pirzkal), M. Pötz, Kremer, Li-guori, Demare, Kind, Ludwig (46. Mambeck), Gross (74. Schäfer) – **Wolfenhausen:** Klein, Dreisler, Krines, Demirtas, Kapic, Müller, Lommel, Karaagac, Rossbach (74. Klein), Basar, Scheder – SR: Riefert (SV Salz) – Tore: 1:0 Kind (10.), 2:0 Kremer (16.), 3:0 Gross (21.), 4:0 Kremer (25.), 5:0 Betz (32.), 6:0 M. Pötz (55.), 7:0 Li-guori (70.), 8:0 Schäfer (74.), 9:0 Mambeck (75.), 10:0 Kremer (79.), 11:0 Schäfer (80.), 12:0 Mambeck (84.) – Reservisten: 7:2 – Zuschauer: 100.

FSV Würges – TuS Obertiefenbach 0:3 (0:1). Die erste Möglichkeit besaß Obertiefenbach, einen Schuss von Rudolf wehrte Torwart Christ an den Pfosten. Vor dem Seitenwechsel fiel aber doch noch das 0:1. Nach der Pause sorgte Baydar mit einem „Sonntagsschuss“ für die Vorentscheidung. In der 62. Minute sah FSV-Spieler Eren Dogan die rote Karte wegen Beleidigung eines Gegenspielers. Den Schlusspunkt setzte wiederum Baydar mit einer schönen Einzelleistung. Kurz darauf sah der gleiche Spieler die gelb/rote Karte wegen wiederholten Fouls.

Würges: T. Christ, Kaiser, Schneider, Hofmann, Dogan, Hafizovic, Ochs (78. Blümel), Akcayir, S. Christ, Ferfers, Zeiger (85. Becker) – **Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Gonzales (55. Süss), Bangert, Geis, Tovornik, Kizmaz (55. Gwandt), Serafim, Baydar, Rudolf, Rohmann – SR: Dremmler (Niederhöchstadt) – Tore: 0:1 Kizmaz (38.), 0:2 (52.), 0:3 (84.) beide Baydar – Zuschauer: 60.

VfR 19 Limburg – TuS Dietkirchen 2 1:3 (1:2). In den ersten 20 Minuten sahen die Zuschauer ein verteiltes Spiel, danach hatte Dietkirchen Vorteile und erzielte folgerichtig in der 25. das 1:0 durch Jung, der aus kurzer Distanz einschoss. Nach einem erneuten Abwehrfehler markierte wiederum Jung in der 30. Minute das 0:2. Limburg schöpfte nach dem Anschlusstreffer per Kopf von A. Yesiltas in der 36. Minute noch einmal Hoffnung. In der 70. aber sorgten die Dietkirchener für die Entscheidung.

Limburg: Hussong, Masan, M. Yorulmaz (75. Ukan), C. Yorulmaz, Stahl, Kummer, Eisenbach, Kulmer, A. Yesiltas, Nieder (57. O. Nergiz), Kaminski (75. Notto) – **Dietkirchen:** Scaffidi, Fachinger, Schmitt, Hagen, Kilbinger, Kilmaz, Ege-nolf, Cetin, Jung, Schmorleitz (73. Eufinger), Lorkowski – SR: Linnscheid (Winden) – Tore: 0:1 (25.), 0:2 (30.) beide Jung, 1:2 Yesiltas (36.), 1:3 Schmorleitz (70.) – Zuschauer: 30.

Trikotaktion für Vereine

Mainova-Trikots für die Region

Machen Sie mit bei der Aktion „Mainova-Trikots für die Region“. Bewerben Sie sich jetzt für einen von 500 Trikotsätzen für Ihren Sportverein. Gesponsert von Mainova.

Weitere Infos und Bewerbung unter: www.mainova.de/trikots

Trikotsatz für

99 €

www.mainova.de